

Eine alte Geschichte.

A

Bor vielen Jahren spazierte ein berühmter, italienischer Künstler eines Tages die Straßen seiner Geburtsstadt entlang, ärgerlich und niedergeschlagen wegen verschiedener Unglücksfälle, die ihn betroffen, als er plötslich vor sich einen kleinen Knaben von solch überraschender Schönheit sah, daß er beim Ansblick dieses beinahe engelhaften Antliges für den Augenblick seine eigenen Mühen und Leiden vergaß.

"Dieses Gesicht muß ich für mein Atelier haben," bachte ber Künftler. "Willst du mit mir auf mein Zimmer kommen und für ein Bild sitzen, mein lieber Junge?"

Der fleine Knabe war nur zu froh, mit ihm zu gehen und die schönen Gemälde und merkwürdigen Sachen in dem Zimmer des Künstlers zu sehen, und seine Freude war noch größer, als er nach einiger Zeit auf der Leinwand des Malers ein Bild sich zulächeln sah, das ihm aufs Haar glich.

Es gewährte bem Künftler immer bie größte Freude, auf jenes fuße, unschuldige Antlit zu schauen.